

## HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

### Der Hip-Hop

Die Hip-Hop-Kultur hat vier Hauptelemente: Auf der musikalischen Ebene sind das der Sprechgesang, auch Rap genannt, und das Mischen von Livemusik mit Musik von Schallplatten, das sogenannte DJ-ing. Zum Hip-Hop gehören ebenfalls ein bestimmter Tanzstil (z. B. der Breakdance) und das Sprühen von Graffiti, wobei mit Farbe Bilder und Schriftzüge – meist an Mauern – gesprüht werden. Entstanden ist die Hip-Hop-Kultur in den 70er-Jahren als Subkultur auf den Straßen der sozial benachteiligten Viertel von New York. Die schwarzen Bewohner nutzten die Musik dazu, sich selbst neu zu definieren und ihr Lebensgefühl nach außen zu tragen. Die Texte handeln meist von Kriminalität, Diskriminierung und Armut, aber es gibt auch Nonsense-Texte oder witzige Themen. Andere Rapper fallen durch homophobe oder sexistische Texte negativ auf. In den 90er Jahren hat sich Hip-Hop auf der ganzen Welt verbreitet. In Deutschland machten Bands wie Die Fantastischen Vier und das Rödelheim Hartreim Projekt schon in den Achtzigern Hip-Hop. Damals bewegte sich dieser Musikstil aber noch im Untergrund und wurde nur von wenigen Leuten gehört. Populär wurde er dann in den 90er-Jahren mit Bands wie Fettes Brot, Absolute Beginner, Samy Deluxe und Fünf Sterne Deluxe.



Die Band Fettes Brot ist seit den 90er Jahren eine der erfolgreichsten deutschen Hip Hop-Bands



Die Fantastischen Vier sind auch heute noch populär

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 1: WILLKOMMEN BEI EINSHOCH6

## Klassische Musik



Die Geige ist ein typisches Instrument der klassischen Musik

Mit der Bezeichnung „klassische Musik“ grenzt sich der Musikstil von anderen, zum Beispiel von der Popmusik, ab. Früher waren dafür die Bezeichnungen „ernste Musik“ und im Gegensatz dazu „Unterhaltungsmusik“ üblich. Mit dem Begriff „klassische Musik“ wird jede Form der Kunstmusik bezeichnet, unabhängig von der Epoche, in der sie entstanden ist. Klassische Musik wird meist mit klassischen Instrumenten, die nicht elektronisch verstärkt werden, gespielt. Sie wird meist für Orchester, aber auch für Klavier, Gitarre und Gesang geschrieben. Heutzutage gibt es viele Musiker und DJs, die Elemente der klassischen Musik mit Pop, Rock, Elektro, und Hip-Hop mischen und damit sehr erfolgreich sind.

## Beatboxing

Das Beatboxing oder Beatboxen ist ein Stilmittel des Hip-Hop. Dabei spielt der Beatboxer sozusagen Trommel mit seinem Mund. Anders als sonst wird die Stimme also nicht zum Singen, sondern zum Erzeugen von Rhythmus gebraucht. Der Beatboxer verwendet dazu Mund, Nase und Rachen.



Kann den Percussionisten ersetzen: die menschliche Beatbox

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 1: WILLKOMMEN BEI EINSHOCH6

## IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Lassen Sie die Teilnehmer (TN) Informationen zu deutschen Hip-Hop-Bands herausfinden und im Unterricht vorstellen. Mögliche Bands und Musiker sind Die Fantastischen Vier, Sido, Samy Deluxe, Fettes Brot, Xavas, Cro, Max Herre, Käptn Peng und die Tentakel von Delphi und Casper. Informationen über Casper finden Sie im Artikel „Casper, der Retter des HipHop“ (<http://www.dw.de/casper-der-retter-des-hiphop/a-16135598>).
2. Die Jungs von EINSHOCH6 stellen sich im Video vor. Sicher hat mindestens einer ihrer TN eine Handy-Kamera. Drehen Sie ein kleines Video, in dem sich die Klasse vorstellt. Die TN sollen sich in derselben Art und Weise vorstellen, wie die Musiker von EINSHOCH6. Beispielsweise so: „Hey, ich bin der Martin. Im Sprachkurs bin ich der, der immer zu spät kommt/der alle Vokabeln kann/der immer lacht .... Wenn ich nicht gerade Deutsch lerne, dann ... / In meiner Freizeit .... An unserem Deutschkurs finde ich ... besonders toll.“
3. Die Musiker von EINSHOCH6 haben unterschiedliche Berufe. Thomas, Andi und Lorenz sind Berufsmusiker, die anderen machen neben der Musik auch andere Dinge: Tobi ist Sprecher, Schauspieler und Musikproduzent. Kurt ist Zeichner und Illustrator; Basti ist Klavier- und Cembalo-Bauer, Amadeus ist Kameramann. Lassen Sie die TN über diese Berufe recherchieren. Welche Ausbildung braucht man und wo kann man sie absolvieren? Wie sind die Berufschancen?
4. Im Bandtagebuch reisen EINSHOCH6 in verschiedene Städte in Deutschland. Im Video sieht man kurze Ausschnitte von Szenen in Berlin, Hamburg, Bonn, Köln und München. Teilen Sie den Kurs in Dreiergruppen ein und geben Sie den TN eine Deutschlandkarte und folgenden Arbeitsauftrag: Sie sollen eine Deutschland-Tour planen, auf der sie diese Städte besuchen. Die TN sollen genau planen, wie die Route verläuft, mit welchen Verkehrsmitteln sie reisen, wo sie übernachten, welche Sehenswürdigkeiten sie besichtigen wollen, was die Reise kosten wird usw. Falls Sie im Unterrichtsraum keine Möglichkeit haben, Computer mit Internetverbindung zu nutzen, geben Sie die Aufgabe als Hausaufgabe auf und lassen Sie den TN einige Tage Zeit, um eine schöne Präsentation vorzubereiten. Sie können sie zusätzlich motivieren, indem Sie einen Wettbewerb veranstalten, bei dem der Kurs am Ende gemeinsam entscheidet, welche Gruppe die interessanteste Reise geplant hat.
5. Üben Sie mit den TN Personenbeschreibungen und Adjektivdeklination. Teilen Sie den Kurs dazu in Dreiergruppen ein und lassen Sie die TN jeder Gruppe um einen Tisch herum sitzen. Geben Sie jeder Gruppe die Portrait-Bilder der Musiker von EINSHOCH6. Die Bilder sollen mit der Abbildung nach unten auf dem Tisch liegen. Der TN, der anfängt, nimmt das erste Bild vom Stapel und zwar so, dass die anderen es nicht sehen können. Er beschreibt, wie der Musiker aussieht, der auf seinem Bild zu sehen ist. „Er hat blonde Haare und ein freundliches Lächeln ...“ Der Mitspieler, der als erster errät, um wen es sich handelt, hat gewonnen und bekommt das Bild. Wer am Ende die meisten Bilder hat, hat gewonnen.